

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

OBERPRIMA.

Ordinarius: Hr. Oberlehrer Remacly.

1. **Religionslehre:** 2. St. a) Kath. Conf. Wiederholung der wichtigsten Glaubenslehren, insbesondere der Lehre von Gott, der Erlösung, Rechtfertigung, Taufe und Eucharistie, nach Martin. Hr. Religionslehrer Dr. Dubelman. b) Evang. Conf. 2 St. Geschichte des Lebens Jesu. Lectüre des Evangeliums Johannis. Kirchengeschichte I. Periode, nach Lohmann. Hr. Lic. Diestel.

2. **Deutsch:** 3 St. Uebersicht der Litteraturgeschichte von der Reformation bis zur neuesten Zeit, nebst Proben. Versuche im freien Vortrag. Practische Uebungen in der Logik. Aufsätze. Der Ordinarius.

3. **Latein:** 8 St. a) in 6 St. Ciceros Tusculanen I. und aus Tacitus Hist. IV. der Krieg der Deutschen unter Civilis. Extemporalien, häusliche Uebersetzungen und freie Arbeiten. Der Director. b) in 2 St. Ausgewählte Oden aus Horaz III. und IV. und zwei Satiren, verbunden mit Uebungen im Lateinsprechen. Vortrag auswendiggelernter Oden. Hr. Oberlehrer Dr. Klein.

4. **Griechisch:** 6 St. a) in 4 St. Platos Ion und Hippias maior, Thucydides VI., stellenweise lateinisch übersetzt. Schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Der Ordinarius. b) in 2 St. Homers Ilias VI—XI. XVI. XVII. Hr. Oberlehrer Dr. Klein.

5. **Französisch:** 2 St. Lehre von dem Gebrauche und der Veränderlichkeit der Participien; die Wortfolge incl. Inversion, und Verneinungswörter, nach Knebel. Lectüre: Le Cid von Corneille und L'Avare von Molière. Schriftliche Arbeiten. Hr. Gymnasiallehrer Kneisel.

6. **Hebräisch:** 2 St. Die Formenlehre vom regelmässigen Verbum an und einige Hauptregeln der Syntax, nach Vosen. Das Buch Ruth und ausgewählte Psalmen. Hr. Dr. Dubelman.

7. *Geschichte und Geographie*: 3 St. Die Geschichte der neuern Zeit von der Entdeckung Amerikas bis zur französischen Revolution, mit besonderer Berücksichtigung der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, nach Pütz. Hr. Oberlehrer Freudenberg.

8. *Mathematik*: 4 St. Kettenbrüche, Combinationen und der binomische Lehrsatz, nach Heis. Beendigung der Trigonometrie, nach Meyer. Repetitionen aus sämtlichen mathematischen Disciplinen. Schriftliche Arbeiten. Hr. Oberlehrer Zirkel.

9. *Physik*: 2 St. Electricität und Magnetismus, nach Brettner; daneben Repetition und Ergänzung früherer Abschnitte. Aufgaben nach Heis. Derselbe.

UNTERPRIMA.

Ordinarius: Hr. Oberlehrer Zirkel.

1. *Religionslehre*: 2 St. a) Kath. Conf. Die Glaubenslehre bis zur Lehre von der Kirche, Kirchengeschichte III. Zeitalter, nach Martin. Hr. Religionslehrer Dr. Dubelman. b) Evang. Conf. mit Oberprima combinirt.

2. *Deutsch*: 3 St. Uebersicht der Litteraturgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Periode der Meistersänger, nebst Proben. Versuche im freien Vortrag. Practische Uebungen in der Logik. Aufsätze. Hr. Oberlehrer Remacly.

3. *Latein*: 8 St. a) in 6 St. Sallust's Jugurtha und Cicero in Verrem IV. Extemporalien, häusliche Uebersetzungen und freie Arbeiten. Hr. Oberlehrer Remacly. b) in 2 St. Ausgewählte Oden aus Horaz I. und II., verbunden mit Uebungen im Lateinsprechen. Vortrag auswendiggelernter Oden. Der Director.

4. *Griechisch*: 6 St. a) in 4 St. Plutarch's Agis und Cleomenes, stellenweise lateinisch übersetzt. Wiederholung der Lehre von den Modis und Participien nebst der Lehre vom Infinitiv und von den Negationen, nach Buttman. Schriftliche Uebersetzungen aus dem Deutschen. Hr. Oberlehrer Dr. Klein. b) in 2 St. Homers Ilias I—IV. und VI. Hr. Gymnasiallehrer Dronke.

5. *Französisch*: 2 St. Wiederholung und Erweiterung der Moduslehre und einzelner schwieriger Theile der Syntax, die Bestimmungszeitwörter und deren régime; das Wichtigste aus der Verslehre. Lecture: Britannicus von Racine, und Michaud Hist. de la I. Croisade, I. Hälfte. Schriftliche Arbeiten. Hr. Gymnasiallehrer Kneisel.

6. *Hebräisch*: mit Oberprima combinirt.

7. *Geschichte und Geographie*: 3 St. Die Geschichte des Mittelalters, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte und Cultur, nach Pütz. Hr. Oberlehrer Freudenberg.

8. *Mathematik*: 4 St. Gleichungen des II. Gr. mit e. und m. Unbekannten, Progressionen, Diophantische Gleichungen, nach Heis. Stereometrie II. Theil, die Elemente der Trigonometrie, nach Meyer. Schriftliche Arbeiten. Der Ordinarius.

9. *Physik*: 2 St. Die Lehre von den luftförmigen Körpern, vom Schalle und vom Lichte, nach Brettner. Wiederholungen aus der Mechanik. Aufgaben nach Heis. Derselbe.

OBERSECUNDA.

Ordinarius: Hr. Oberlehrer Freudenberg.

1. *Religionslehre*: 2 St. a) Kath. Conf. Die Sittenlehre; Kirchengeschichte I. Zeitalter, nach Martin. Hr. Religionslehrer Dr. Dubelman. b) Evang. Conf. mit Prima combinirt.

2. *Deutsch*: 2 St. Erklärung lyrischer Gedichte und Analyse von Reden und didactischen Musterstücken aus Pütz und Remacly's Lesebuch. Declamation. Uebungen im freien Vortrag. Aufsätze, mitunter auch metrische Uebersetzungen. Hr. Dr. Binsfeld.

3. *Latein*: 10 St. a) in 7 St. Cicero pro Archia und ausgewählte Stücke aus Livius I. II. XXI. Die Lehre vom Coniunctiv nach Coniunctionen, vom Imperativ und Infinitiv, ferner vom Particip, Gerundium und Supinum, nebst dem ersten Abschnitt der syntaxis ornata, nach Zumpt. Mündliche Uebersetzungen aus Süpfl. Anfänge freier Arbeiten. Der Ordinarius. b) in 1 St. Extemporalien. Der Director. c) in 2 St. Virgil. Aen. III. und VI. mit Auswahl. Hr. Oberlehrer Remacly.

4. *Griechisch*: 6 St. a) in 4 St. Herodot I. und VII. mit Auswahl und stellenweise lateinisch übersetzt. Wiederholung der Casuslehre und die Lehre vom Verbum bis zu den Fragesätzen, nach Buttman. Schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Hr. Dr. Bücheler. b) in 2 St. Homers Odyssee XIII—XVI. Hr. Gymnasiallehrer Dronke.

5. *Französisch*: 2 St. Wiederholung der Lehre von den Fürwörtern, dann die unregelmässigen Zeitwörter, die Rection des Zeitworts, die Lehre vom Gebrauch und der Folge der Zeiten. Lectüre: Knebels Lesebuch II. Abth. und Alexandre le Grand von Rollin I. Hälfte. Schriftliche Arbeiten. Hr. Gymnasiallehrer Kneisel.

6. *Hebräisch*: 2 St. Die Elementarlehre und das regelmässige Verbum, nebst den wichtigsten unregelmässigen Zeitwörtern, dann die Pronomina und das Verbum mit Suffixen nebst der Lehre vom Nomen, nach Vosen. Uebersetzung von Uebungsstücken aus demselben. Hr. Dr. Dubelman.

7. *Geschichte und Geographie*: 3 St. a) in 2 St. Geschichte der Römer. b) in 1 St. Geographie Italiens, nebst einer kurzen Uebersicht Spaniens und Galliens, nach Pütz. Der Ordinarius.

8. *Mathematik*: 4 St. Gleichungen des I. Gr. mit m. Unbekannten; die Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen, nach Heis. Die Kreisrechnung und der I. Theil der Stereometrie, nach Meyer. Arithmetische und geometrische Aufgaben. Hr. Oberlehrer Zirkel.

9. *Physik*: 1 St. Die Gesetze der Bewegung fester Körper, nach Brettner. Derselbe.

UNTERSECUNDA.

Ordinarius: Hr. Oberlehrer Dr. Klein.

1. *Religionslehre*: 2 St. a) Kath. Conf. Die Lehre von der Heiligung und Vollendung und von den Gnadenmitteln. Hr. Religionslehrer Dr. Dubelman. b) Evang. Conf. mit Prima combinirt.

2. **Deutsch**: 2 St. Erklärung von kleineren epischen Dichtungsarten und prosaischen Stücken erzählenden und beschreibenden Inhalts aus Pütz und Remacly's Lesebuch. Declamation. Uebung in freier Mittheilung des Gelesenen. Aufsätze. Hr. Dr. Frey.

3. **Latein**: 10 St. a) in 7 St. Cicero pro lege Manilia, pro Deiotaro und de Amicitia. Wiederholung der unregelmässigen Verba und der Congruenz und Casuslehre, dann die Lehre vom Gebrauch der Tempora und Modi, nach Zumpt. Schriftliche und mündliche Uebersetzungen, die letztern aus Süpfe. Anfänge freier Arbeiten. Der Ordinarius. b) in 3 St. Virgil. Ecl. 5. und 9., Aen. I. und ausgewählte Stücke aus VI. VII. VIII. und IX., verbunden mit metrischen Uebungen. Hr. Oberlehrer Werner.

4. **Griechisch**: 6 St. a) in 4 St. Xenophons Anabasis I. Wiederholung der unregelmässigen Verba, dann die Syntax und zwar die Lehre von den Casus und vom Verbum und das Wichtigste aus der Lehre von den Modis, nach Buttmann. Schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Hr. Dr. Bücheler. b) in 2 St. Homers Odyssee I. und II. Hr. Oberlehrer Freudenberg.

5. **Französisch**: 2 St. Nach Wiederholung und Beendigung der regelmässigen Formenlehre die Lehre vom Gebrauch des Artikels, von den Casuszeichen, vom Adjectiv und vom Zahlwort, nach Knebel. Lectüre: aus der 1. Abth. von Knebel's Lesebuch die Fabeln, dann die 1. Hälfte der II. Abth. Schriftliche Arbeiten. Hr. Gymnasiallehrer Kneisel.

6. **Geschichte und Geographie**: 3 St. a) in 2 St. Geschichte der Griechen, nach vorausgeschickter Uebersicht der ältern asiatischen Staaten und Aegyptens. b) in 1 St. Erdkunde der Alten und die Geographie Griechenlands, nebst einer kurzen Uebersicht der wichtigsten Länder Asiens und Afrikas, nach Pütz. Hr. Dr. Strerath.

7. **Mathematik**: 4 St. Repetitionen aus der Buchstabenrechnung; Verhältnisse und Proportionen. Fortgesetzte Auflösung von Gleichungen des I. Gr. mit e. Unbekannten, nach Heis. Die Lehre vom Kreise, Proportionalität der Linien und Aehnlichkeit der Figuren, nach Meyer. Arithmetische und geometrische Aufgaben. Hr. Gymnasiallehrer Sonnenburg.

8. **Physik**: 1 St. Einleitung in die Physik und die Lehre vom Gleichgewichte an einfachen Maschinen, nach Brettner. Derselbe.

TERTIA

in zwei Parallel-Coetus.

Ordinarius: Hr. Oberlehrer Werner.

1. **Religionslehre**: 2 St. a) Kath. Conf. Die Glaubenslehre bis zur Lehre von der Kirche incl. In beiden Coetus Hr. Religionslehrer Dr. Dubelman. b) Evang. Conf. 2 St. Practische Einleitung ins N. T. und Lectüre ausgewählter Stücke. Auswendiglernen zusammenhängender Schriftstellen und Kirchenlieder. Wiederholung des kleinen Katechismus Luthers. Hr. Lic. Diestel.

2. **Deutsch**: 2 St. Erklärung schwererer Musterstücke aus Pütz Lesebuch. Uebungen

im freien Erzählen und Declamiren. Erweiterte Verslehre nach Heyse. Schriftliche Arbeiten. Hr. Bruders und Hr. Dr. Strerath.

3. *Latein*: 10 St. a) in 7 St. Wiederholung der Lehre von der Uebereinstimmung der Satztheile und der Casuslehre. Ferner die Hauptregeln über die Tempora und Modi, Participien, Gerundium und Supinum, mit Auslassung alles Speciellen, nach Zumpt. Gelesen wurden aus Caesar's Bell. Gall. in jedem Cötus drei verschiedene Bücher. Schriftliche und mündliche Uebersetzungen, theils nach Dictaten theils aus Hottenrott. Der Ordinarius und Hr. Dr. Frey. b) in 3 St. Ausgewählte Erzählungen aus Ovid's Metam., in jedem Cötus vier Bücher. Practische Einübung des Hexameters und des Distichons. Hr. Dr. Bücheler und der Ordinarius.

4. *Griechisch*: 6 St. Wiederholung der wichtigsten Abschnitte des Pensums für Quarta und Beendigung der Formenlehre, sodann das Leichteste aus der Syntax der Präpositionen, nach Buttman. Gelesen wurden in jedem Cötus verschiedene Abschnitte aus Jacobs I. und II. Cursus. Schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Hr. Dr. Binsfeld und der Ordinarius.

5. *Französisch*: 2 St. Die regelmässige Formenlehre und die gebräuchlichsten unregelmässigen Zeitwörter, nach Knebel. Daneben mündliches Uebersetzen der anschliessenden Abschnitte aus Knebel's Lesebuch I. Abth., verbunden mit Retrovertiren und Memoriren der Anekdoten aus demselben. Schriftliche Arbeiten. In beiden Cötus Hr. Greveling.

6. *Geschichte und Geographie*: 3 St. Das Wichtigste aus der deutschen, namentlich der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, unter steter Berücksichtigung der geographischen Verhältnisse, nach Pütz. Hr. Dr. Frey und Hr. Oberlehrer Dr. Humpert.

7. *Mathematik*: 3 St. Wiederholung der Buchstabenrechnung und Auflösung der Gleichungen des I. Gr. mit e. Unbekannten, nach Heis. Fortsetzung der Planimetrie bis zur Kreislehre, nach Meyer. Schriftliche Aufgaben. In beiden Cötus Hr. Gymnasiallehrer Sonnenburg.

8. *Naturkunde*: 2 St. Kurze systematische Uebersicht der drei Naturreiche. In beiden Cötus derselbe.

Q U A R T A

in zwei Parallel-Cötus.

Ordinarius: Hr. Oberlehrer Dr. Humpert.

1. *Religionslehre*: 2 St. a) Kath. Conf. Katechetischer Unterricht über die Gebote, die Sacramente und das Gebet, nach dem Diözesankatechismus. Die sonntäglichen Evangelien, nach Schumacher. In beiden Cötus Hr. Caplan Sassel. b) Evang. Conf. mit Tertia combinirt.

2. *Deutsch*: 2 St. Erklärung prosaischer und poetischer Muster aus dem Lesebuch von Pütz. Lehre von der Interpunction und das Wichtigste aus der Verslehre, nach Heyse. Anleitung zum freien Erzählen. Declamirübungen. Schriftliche Arbeiten. Hr. Dr. Binsfeld und Hr. Dr. Bücheler.

3. *Latein*: 10 St. a) in 7 St. Wiederholung der unregelmässigen Formenlehre und Ergänzung derselben, ferner die Syntax und zwar die Casuslehre, nach Zumpt mit Ausschluss der Anmerkungen in demselben. Gelesen wurden in jedem Cötus 10 verschiedene Biographien des Nepos. Schriftliche und mündliche Uebersetzungen, theils nach Dictaten theils aus Spiess. Hr. Dr. Binsfeld und der Ordinarius. b) in 3 St. Ausgewählte Stücke aus dem Tirocinium poet. von Siebelis, mit Vorausschickung des Wichtigsten aus der Prosodie. Der Ordinarius und Hr. Bruders.

4. *Griechisch*: 6 St. Formenlehre bis zu den Verbis in μ excl., nach Buttman. Gelesen wurde Jacobs I. Cursus Absch. I—X. Schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Der Ordinarius und Hr. Dr. Frey.

5. *Französisch*: 2 St. Wiederholung des in Quinta durchgenommenen Pensums; dann aus Plötz die Lectionen 13—40, verbunden mit Retrovertiren und Memoriren einzelner Stücke aus dem 6. Abschnitt. Schriftliche Arbeiten. In beiden Cötus Hr. Greveling.

6. *Geographie und Geschichte*: 3 St. a) in 2 St. die Geographie Deutschlands und Preussens insbesondere, nach Daniel. b) in 1 St. die Hauptereignisse der allgemeinen Geschichte mit biographischen Ausführungen. Hr. Dr. Strerath und Hr. Bruders.

7. *Mathematik*: 3 St. Fortgesetzte Uebung im Zifferrechnen. Die vier Species mit Buchstaben, nach Heis. Die ersten Sätze aus der Planimetrie bis zur Congruenz der Dreiecke nach Meyer. Schriftliche Aufgaben. In beiden Cötus Hr. Greveling.

8. *Zeichnen*: 2 St. In beiden Cötus Hr. Philippart.

Q U I N T A.

Ordinarius: Hr. Dr. Strerath.

1. *Religionslehre*: 3 St. a) Kath. Conf. Die h. Geschichte des N. T., nach Schumacher. Fortsetzung des katechetischen Unterrichts über das Glaubensbekenntniss und über die Gebote, nach dem Diözesankatechismus. Hr. Religionslehrer Dr. Dubelman. b) Evang. Conf. Die biblische Geschichte des N. T., nach Zahn. Die drei letzten Hauptstücke des kleinen Katechismus Luthers. Auswendiglernen von Sprüchen und Kirchenliedern. Hr. Lic. Diestel.

2. *Deutsch*: 2 St. Erklärung von etwas schwereren Musterstücken aus dem Cölner Lesebuch I., mit besonderer Berücksichtigung der Satzlehre und Interpunction, nach Heyse. Declamation. Freie Wiedererzählung gelesener oder mündlich mitgetheilte Stücke. Kleinere Aufsätze. Der Ordinarius.

3. *Latein*: 10 St. Wiederholung der Formenlehre, nach Lucas I. und Ergänzung in Bezug auf die unregelmässigen Verba. Fortsetzung der Formenlehre aus Lucas II. d. h. die Unregelmässigkeiten der Nomina und Verba, die unveränderlichen Redetheile, die Syntax; entsprechende mündliche Uebungen, Memoriren von Vocabeln und leichten Sätzen. Schriftliche Arbeiten. Der Ordinarius.

4. *Französisch*: 3 St. Aus dem Elementarbuch von Plötz die Lectionen 1—31; daneben wurden Anfangs einzelne Sätze, später kleine Anekdoten aus dem 6. Abschnitt memorirt. Schriftliche Arbeiten. Hr. Oberlehrer Dr. Klein.

5. *Geographie*: 2 St. Nach Wiederholung des geographischen Pensums für Sexta die Geographie der europäischen Staaten mit Ausschluss Deutschlands, nach Daniel. Fortgesetzte Uebungen im Kartenzeichnen. Hr. Dr. Bücheler.

6. *Rechnen*: 3 St. Die Decimalbrüche und die einfache und zusammengesetzte Regel-detri mit ihren verschiedenen Anwendungen, nach Diesterweg und Heuser I. und II. Schriftliche Aufgaben. Hr. Grevelding.

7. *Naturkunde*: 2 St. Das Wichtigste aus der Formenlehre der Thiere und Pflanzen, erläutert durch Zeichnungen oder Vorzeigung von Naturgegenständen. Hr. Gymnasiallehrer Sonnenburg.

8. *Schreiben*: 3 St. Uebungen nach Vorschriften. Hr. Gymnasiallehrer Kneisel.

9. *Zeichnen*: 2 St. Hr. Philippart.

SEXTA.

Ordinarius: Hr. Bruders.

1. *Religionslehre*: 3 St. a) Kath. Conf. Die Geschichte des A. T., nach Schumacher. Katechetischer Unterricht über das apostolische Glaubensbekenntniss, nach dem Diözesankatechismus. Hr. Caplan Sassel. b) Evang. Conf. mit Quinta combinirt.

2. *Deutsch*: 2 St. Erklärung von Musterstücken aus dem Cölner Lesebuch I., mit beständiger Berücksichtigung der Formenlehre und Orthographie, nach Heyse. Freie Wiedererzählung gelesener oder mündlich mitgetheilte Stücke. Declamation. Kleinere Aufsätze. Der Ordinarius.

3. *Latein*: 10 St. Formenlehre nach Lucas I. d. h. die Declinationen, das Adjectivum, die Zahlwörter, das Pronomen, ferner die regelmässigen Conjugationen und die gebräuchlichsten unregelmässigen Verba. Entsprechende mündliche Uebungen, Memoriren von Vocabeln und leichten Sätzen. Schriftliche Arbeiten. Der Ordinarius.

4. *Geographie*: 2 St. Die nothwendigsten Vorbegriffe aus der physischen Geographie und übersichtliche Kenntniss der aussereuropäischen Welttheile, nach Daniel. Uebungen im Zeichnen der Umriss einzelner Länder sowie ihrer Oberfläche. Hr. Dr. Binsfeld.

5. *Rechnen*: 4 St. Die vier Species mit Brüchen, nach Diesterweg und Heuser I. Schriftliche Aufgaben. Hr. Grevelding.

6. *Naturkunde*: 2 St. Erzählende Beschreibung des Merkwürdigsten aus der Thier- und Pflanzenwelt, verbunden mit Vorzeigung der betr. Naturgegenstände. Hr. Gymnasiallehrer Sonnenburg.

7. *Schreiben*: 3 St. Uebungen nach Vorschriften. Hr. Gymnasiallehrer Kneisel.

8. *Zeichnen*: 2 St. Hr. Philippart.

Gesang- und Turnunterricht.

Die Schüler, welche an dem Gesangunterrichte unter der Leitung des Hrn. Lützeler theilnahmen, bildeten vier Sängerklassen, die theils in den Elementen der Musik, theils im ein- und mehrstimmigen Gesang unterrichtet wurden. Zu den Uebungen für den kath. Kirchengesang war eine ausserordentliche Stunde festgesetzt. Der Turnplatz wurde an vier Wochentagen von den Schülern classenweise besucht. Ausser dem Geräthturnen fanden auch gymnastische Freiübungen nach Rothstein während des Winters statt. Das Turnen leitete Hr. Sonnenburg.

II. Verordnungen.

1. Vom 15. Apr. 1857. Mittheilung einer von der Königl. Regierung zu Cöln unter d. 12. März c. an die Polizeibehörden der Gymnasialorte ihres Bezirks erlassenen Verfügung, worin es diesen zur besondern Pflicht gemacht wird, die Vorsteher der höhern Schulanstalten in Handhabung der äussern Schuldisciplin nach Kräften zu unterstützen und zu dem Ende nicht nur denselben von den ihnen zur Kenntniss kommenden polizei- und gesetzwidrigen Handlungen der Schüler ungesäumt Nachricht zu geben, sondern auch darauf zu halten, dass jedes rohe Betragen der Schüler ausserhalb der Schule, so wie das Besuchen der Wirthshäuser, Kaffeehäuser, Conditoreien und ähnlicher öffentlicher Orte von den Schülern vermieden und überhaupt jedes der guten Zucht und Sitte zuwiderlaufende Handeln der Schüler den Vorstehern angezeigt werde. Zugleich wird den betreffenden Polizeibehörden aufgegeben, die Wirthe auf das bestehende Verbot des Wirthshausbesuchs durch Schüler mit der Warnung aufmerksam machen zu lassen, dass denjenigen Wirthen, welche diesem Verbote entgegenhandeln, die Concession zum Wirthschaftsbetrieb nicht ferner ertheilt werden könne.

2. Vom 22. Apr. 1857. Benachrichtigung, dass mit Genehmigung des Königl. Ministeriums der Unterrichts-Angelegenheiten an dem hiesigen Gymnasium vom Beginn des diesjährigen Sommersemesters ab das Schulgeld, einschliesslich des Heizungs- und Turngeldes, auf 18 Thlr. für die beiden untern Classen, auf 20 für die beiden mittlern, und auf 22 für die beiden obern erhöht werden solle.

3. Vom 18. Mai 1857. Mittheilung eines Ministerial-Erlasses vom 13. Mai c., wonach es der Herr Justiz-Minister für rathsam hält, die noch auf den Gymnasien befindlichen jungen Leute, namentlich diejenigen derselben, welche ohne hinlängliches Vermögen sich dem Rechtsstudium widmen wollen, darauf aufmerksam zu machen, dass sie nur nach längerer unentgeltlicher Beschäftigung zu einer Anstellung im Justizdienste Aussicht haben. Eine Abmahnung besonders auch derjenigen, welche nur mässige Anlagen besitzen, erscheine noch mehr als früher angemessen, da jetzt zur Bekleidung aller Richter- und Anwaltsstellen das Bestehen der dritten Prüfung erforderlich sei, und nicht mehr wie früher diese Stellen schon mit Referendarien besetzt werden könnten.

4. Vom 20. Jun. 1857. Mittheilung einer Verfügung der Königl. Regierung zu Cöln vom 3. Juni d. J., nach welcher die hiesige Polizeibehörde beauftragt worden ist, den Geschäftsverkehr der Antiquare zu überwachen und dieselben anzuweisen, Bücher, Atlasse u. s. w. von Schülern nicht eher anzukaufen oder tauschweise anzunehmen, bis sie sich die Ueberzeugung verschafft haben, dass die Eltern oder Vormünder mit deren Veräusserung einverstanden sind.

5. Vom 20. Jun. 1857. Mittheilung eines Ministerial-Erlasses vom 16. Juni d. J., nach welchem die Universitätsbehörden angewiesen sind, nur diejenigen Studirenden der Theologie, welche auch die Reife im Hebräischen erlangt haben, bei der Verleihung academischer Beneficien zu berücksichtigen.

III. Schulchronik.

1. Das Schuljahr begann am 7. October.
2. Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde am 15. Oct. in gewohnter Weise festlich begangen.
3. Am 21. Oct. spendete der Hr. Erzbischof Cardinal von Geissel in der St. Martins-Pfarrkirche das h. Sacrament der Firmung 190 Schülern aus allen Classen des Gymnasiums.
4. Am 3. Nov., dem Gedächtnistage aller Verstorbenen, wurde in der Gymnasialkirche das Andenken an hingschiedene Wohlthäter sowohl als Lehrer und Schüler des Gymnasiums durch ein Traueramt gefeiert.
5. Am 5. Juni wurde dem Hrn. Religionslehrer Dubelman von der theologischen Facultät der Universität Würzburg die Würde eines Doctors der Theologie verliehen.
6. Die Schülerzahl hatte in den beiden mittlern Classen seit längerer Zeit das gewöhnliche Maass überschritten. Um diesem Missverhältnisse abzuhelpen, wurde zu Anfang des Sommersemesters eine Trennung der Tertia und Quarta in Parallelcötus angeordnet und zu diesem Zwecke dem Gymnasium neue Lehrkräfte zugewiesen. Ausser den Herren Dr. Bessé und Bruders, welche bereits seit Weihnachten aushülflich hier beschäftigt waren, traten zu Ostern noch die Herren Dr. Binsfeld und Grevelding als commissarische Lehrer ein. Zugleich übernahm Hr. Caplan Sassel mit höherer Genehmigung einige Religionsstunden. Gegen Ende Mai trat endlich der Candidat des höhern Lehramts, Hr. Dr. Frey, das vorschriftmässige Probejahr an und erhielt einige Zeit nachher, als Hr. Dr. Bessé wieder auschied, an dessen Statt zugleich eine ausserordentliche Beschäftigung.

IV. Schüler-Frequenz.

1. Das Gymnasium zählte beim Schlusse des Schuljahrs 414 Schüler, von denen 30 in Oberprima, 36 in Unterprima, 43 in Obersecunda, 41 in Untersecunda, 32 in Tertia A, 33 in Tertia B, 36 in Quarta A, 34 in Quarta B, 69 in Quinta und 60 in Sexta sassen. Davon waren 316 katholischer, 85 evangelischer Confession, und 13 israelitischen Glaubens. Auswärtige Schüler d. h. solche, deren Eltern nicht zur hiesigen Stadtgemeinde gehören, besuchten 104 das Gymnasium.

2. Zu Anfang und im Laufe des Schuljahres wurden 97 Schüler neu aufgenommen; dagegen traten, meistens in Folge einer anderweitigen Bestimmung, 40 Schüler aus. Von diesen wurden 3 Schüler durch Conferenzbeschluss aus der Schule entfernt.

3. Leider erlitt die Schule auch durch den Tod einen mehrfachen Verlust. Noch ehe das neue Schuljahr begann, starb am 22. Sept. 1856 der Quartaner Gerhard Schölgen aus Cöln nach einem Krankenlager von nur wenigen Tagen zu Eicherhof in Rösrath. Darauf erlag der Tertianer August Wittich aus London am 30. Jan. 1857 einem Unterleibsieber, und bald nachher am 5. März der Tertianer Otto Endemann aus Siegen einer Gehirn-lähmung. Endlich starb am 7. Aug. der Sextaner Wilhelm Radermacher aus Bonn in Folge eines gastrischen Fiebers.

4. Die diesjährige Abiturienten-Prüfung wurde am 15. 17. und 18. Aug. abgehalten. Zu derselben hatten sich 30 Oberprimaner gemeldet. Unter dem Vorsitz des Regierungs- und Schulraths, Hrn. Dr. Lucas, erkannte die Königliche Prüfungs-Commission des hiesigen Gymnasiums sämmtlichen Abiturienten das Zeugniß der Reife zu, und zehn von ihnen mit der Auszeichnung, dass sie von der mündlichen Prüfung gänzlich befreit wurden.

1. Peter Bensberg, aus Blankenberg, kath. Conf., 21½ Jahr alt, 2 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will sich dem Baufache widmen.

2. Friedrich Bernickel, aus Cöln, kath. Conf., 18½ Jahr alt, 9 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie studiren.

3. Peter Breuer, aus Bonn, kath. Conf., 21 Jahre alt, 10 Jahre auf dem Gymnasium, will Medicin studiren.

4. Joseph Dreesen, aus Gielsdorf, kath. Conf., 19½ Jahr alt, 8 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie studiren.

5. Eduard Feith, aus Siegburg, israel. Conf., 18½ Jahr alt, 3 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will Medicin studiren.

6. Gustav Fülles, aus Lohe, kath. Conf., 24 Jahre alt, 5 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will Philologie studiren.

7. Albrecht Genick, aus Düsseldorf, kath. Conf., 20 Jahre alt, 10 Jahre auf dem Gymnasium, will Naturwissenschaften studiren.

8. Andreas von Grand-Ry, aus Eupen, kath. Conf., 20 Jahre alt, 6 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will Jura und Cameralia studiren.

9. Carl Hertel, aus Bonn, kath. Conf., 21 Jahre alt, 8 Jahre auf dem Gymnasium, will Medicin studiren.

10. Heinrich Hittorf, aus Bonn, kath. Conf., 20 Jahre alt, 10 Jahre auf dem Gymnasium, will Chemie studiren.
11. Gottfried Köllen, aus Liessem, kath. Conf., 18½ Jahr alt, 6 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie und Philologie studiren.
12. Heinrich Kühbacher, aus Heiderhof, kath. Conf., 20½ Jahr alt, 5 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will Medicin studiren.
13. Friedrich Lehmann, aus Coblenz, kath. Conf., 23 Jahre alt, 4 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will sich dem Postfache widmen.
14. Hugo Loersch, aus Aachen, kath. Conf., 17 Jahre alt, 2 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will Geschichte studiren.
15. Peter Nachtsheim, aus Bonn, kath. Conf., 22 Jahre alt, 9 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie studiren.
16. Julius Neuerburg, aus Linz, kath. Conf., 19½ Jahr alt, 4 Jahr auf dem hiesigen Gymnasium, will Jura studiren.
17. Witold Graf Potocki, aus Breslau, kath. Conf., 20 Jahre alt, 3 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will Cameralia studiren.
18. Moritz Ritter, aus Bonn, kath. Conf., 17½ Jahr alt, 8 Jahre auf dem Gymnasium, will Geschichte studiren.
19. Johann Sarter, aus Bonn, kath. Conf., 17½ Jahr alt, 9 Jahre auf dem Gymnasium, will Bergwissenschaft studiren.
20. Joseph Schneider, aus Kürrighoven, kath. Conf., 19½ Jahr alt, 2 Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, will Theologie und Mathematik studiren.
21. Hugo Thiel, aus Bonn, evang. Conf., 18 Jahre alt, 8 Jahre auf dem Gymnasium, will sich der Landwirthschaft widmen.
22. Martin Thomas, aus Klein-Büllesheim, kath. Conf., 21½ Jahr alt, 7 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie studiren.
23. Peter Trippel, aus Bonn, kath. Conf., 18½ Jahr alt, 9 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie und Philologie studiren.
24. Robert Weber, aus Bonn, evangel. Conf., 20½ Jahr alt, 10 Jahre auf dem Gymnasium, will Chemie studiren.
25. Wilhelm Weber, aus Dransdorf, kath. Conf., 21½ Jahr alt, 7 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie studiren.
26. Wolfgang Wolff, aus Bonn, israelit. Conf., 19½ Jahr alt, 8 Jahre auf dem Gymnasium, will Medicin studiren.
27. Anton Wolter, aus Bonn, kath. Conf., 20½ Jahr alt, 10 Jahre auf dem Gymnasium, will Medicin studiren.
28. Franz Wolter, aus Bonn, kath. Conf., 19 Jahre alt, 10 Jahre auf dem Gymnasium, will Theologie studiren.
29. Hermann Wutzer, aus Berlin, evang. Conf., 18½ Jahr alt, 6½ Jahr auf dem Gymnasium, will Medicin studiren.
30. Ferdinand Zartmann, aus Bonn, kath. Conf., 21½ Jahr alt, 10 Jahre auf dem Gymnasium, will sich dem Baufache widmen.

V. Lehrapparat.

Die verschiedenen wissenschaftlichen Sammlungen des Gymnasiums erhielten auch in diesem Jahre durch Verwendung der etatsmässigen Fonds mehrfachen Zuwachs. Unter andern wurde angekauft

1. für die Lehrerbibliothek: Aristotelis opera ed. I. Bekker, 4 voll. Aristoteles de Animalibus Hist. ed. Schneider, 4 voll. Aristoteles de Mirabilibus ed. Beckmann. Athenaeus ed. Schweighäuser, 14 voll. Dio Chrysostomus ed. Emperius. Aristides ed. G. Dindorf, 3 voll. Theocritus, Bion, Moschus ed. Meineke. Lucretius ed. Lambinus. Cicero pro Plancio ed. Wunder. Horatius ed. Torrentius. Horatius ed. Lambinus. Virgilius ed. Burmann, 4 voll. Sallustius ed. Kritzius, 2 voll. Sallustius ed. Wasse. J. Möser's patriotische Phantasien, 4 Bde. A. W. von Schlegel's Werke herausg. von Böcking, 12 Bde. Schiller und Göthe's Briefwechsel, 6 Bde. Haller's Gedichte. Simrock's Edda. Lacomblet's Urkundenbuch 4. Band. Wilken's Geschichte der Kreuzzüge, 7 Bde. R. Forster's Reise um die Welt, von G. Förster, 2 Bde. Bruce's Reisen zur Entdeckung der Quellen des Nils, 5 Bde. Brandis Mittheilungen über Griechenland, 3 Thle. Barros Entdeckungen der Portugiesen, übers. von Soltan, 5 Thle. Hug. Grotii Annales de rebus Belgicis. Strada de Bello Belgico. Schmidt, Aragonien im Mittelalter. De Candolle, Systema Natur. Regn. Vegetab. 2 voll. Cotta's Geologische Bilder. Cramer, Erziehung und Unterricht im Alterthum, 2 Thle. Die Fortsetzungen des Rheinischen Museums, des Philologus, der neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, und der Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft.

2. für die Schülerbibliothek: Herodotus von Stein, 1. Bd. Luciani Alexander etc. ed. Fritsche. Salusti Oratt. ex Historiis ed. Orelli. Taciti Germania ed. M. Haupt. Sallustius rec. Kritzius. Livius ed. Stroth-Doering, 6 voll. Curtius cum not. Variorum. Müller's Homerische Vorschule. Lange's Römische Alterthümer 1. Bd. Gravenhorst, Griech. Theater, 2 Thle. Klopstock's Werke, 10 Bde. Musaeus Volksmärchen. Schiller's Jugendjahre von Boas 2 Bde. Schillers Wallenstein von Helbig. Gerstäcker, Aus zwei Welttheilen, 2 Bde. Grube, Biographische Miniaturbilder, 2 Bde. Desselben Characterbilder aus der Geschichte, 3 Bde. Kugler's Friedrich der Grosse. Laurent's Kaiser Napoleon. Klopp, Geschichten deutscher Volksstämme aus der Zeit der Völkerwanderung. Desselben Geschichten der deutschen Kaiserzeit.

3. für das physikalische Cabinet: Ein Spiegelsextant. Ein Brewster'sches Stereoskop mit dazu gehörigen Bildern. Ein Diamant zum Glasschneiden. Ein Ampère'sches Gestell. Ein galvanoplastischer Apparat. Ein Barlow'sches Rad. Ein Nadeltelegraph mit 2 Glocken. Ein Apparat zur Wasserzersetzung.

4. für das naturhistorische Cabinet: Eine Wald-Ohreule. Eine Trauerente. Eine systematisch geordnete Sammlung von 600 einheimischen Käfern.

Ausserdem gingen der Schule folgende Geschenke zu, wofür der Director in deren Namen den verbindlichsten Dank sagt.

1. Vom Königlichen Provinzial-Schulcollegium: Plinius Naturgeschichte übers. von Strack, 3 Bde. Gerhard's Archäologische Zeitung, Jahrg. 1856. Griechisches Vocabularium von Kaiser. Fiedler's Verskunst der Lateinischen Sprache.

2. Von Hrn. Regierungs- und Schulrath Dr. Landfermann: Hollenberg's Hülfsbuch für den evang. Religionsunterricht in Gymnasien, 2. Auflage.

3. Von Hrn. Professor Dr. Simrock: Dessen kleines Heldenbuch, 2. Aufl.

VI. Beneficien.

1. Während dieses Jahres wurde die gesetzlich bestimmte Zahl sowohl von ganzen als halben Freistellen an unbemittelte Schüler vergeben. Aus der Stiftung Minola wurde zwei Schülern der Oberprima das jährliche Ratum von 30 Thl. zuerkannt. Was die Stiftung des Hrn. Prof. Dr. Breidenstein betrifft, so konnte darüber (s. Progr. 1842) noch nicht verfügt werden.

2. Der Bestand der Krankenkasse für unbemittelte Schüler betrug zum Schlusse des vorigen Schuljahres 19 Thlr. 19 Sgr. 9 Pf. Hiezu kamen im Laufe dieses Schuljahres an kleineren Geldbeiträgen bei dem Director 8 Thlr. 28 Sgr. ein. Davon wurde an einen erkrankten Schüler 1 Thlr. 6 Sgr. verausgabt. Mithin ist der Kassen-Bestand zu Ende des Schuljahres 28 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf.

3. Die Büchersammlung für unbemittelte Schüler, welche nach dem vorigjährigen Programm 402 Schulbücher umfasste, erhielt in diesem Schuljahre durch Geschenke einen Zuwachs von 42 Büchern.

VII. Oeffentliche Schulfestlichkeit.

Wegen der noch nicht vollendeten innern Einrichtung des Gymnasial-Gebäudes konnte auch in diesem Jahre eine Schlussfeier und öffentliche Entlassung der Abiturienten nicht stattfinden.

VIII. Uebersichts-Tabellen.

I. Allgemeiner Lehrplan.

Lehrgegenstände.	Prima		Secunda		Tertia		Quarta		Quinta	Sexta
	I	II	1	II	A	B	A	B		
1. Religionslehre.	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3
2. Deutsch	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
3. Latein	8	8	10	10	10	10	10	10	10	10
4. Griechisch	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—
5. Französisch	2	2	2	2	2	2	2	2	3	—
6. Hebräisch	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
7. Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
8. Mathematik und Rechnen .	4	4	4	4	3	3	3	3	3	4
9. Physik	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
10. Naturkunde	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2
11. Zeichnen	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2
12. Gesang	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13. Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
14. Turnen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

II. Verzeichniss der in den einzelnen Classen gebrauchten Lehrbücher.

Fach.	Lehrbuch.	Classe.	Fach.	Lehrbuch.	Classe.	
1. Religionslehre.	Schumacher, Geschichte des A. u. N. T.	VI. V.	4. Griechisch.	Jacobs, Elementarb. I. Buttman, Schulgramm.	IV. III. IV—I.	
	a) kath. Katechismus der Erzdiöcese Cöln.	VI—IV.		5. Französisch.	Plötz, Elementarbuch. Knebel, Schulgrammat. Knebel, Lesebuch. . . .	V. IV. III—I. III. II b.
	Martin, Lehrbuch I. II.	II. I.			6. Hebräisch.	Vosen, Anleitung . . .
b) evang.	Zahn, Biblische Gesch. Luthers kl. Katechism. Lohmann, Kirchengesch.	VI. V. VI—III. II—I.	7. Geogr. und Geschichte.	Daniel, Leitfaden. . . . Pütz, Grundriss f. mittl. Classen I. II. III. . .		VI—IV. III—I.
2. Deutsch.	Cölner Lesebuch I. . .	VI. V.		8. Rechnen und Mathematik.	Diesterweg und Heuser, Rechenbuch I. II. Heis, Sammlung Meyer, Lehrb. I. II. III.	VI. V. IV—I. IV—I.
	Heyse, Leitfaden	VI—III.	9. Physik.		Brettner, Leitfaden. . .	II—I.
	Pütz, Lesebuch	IV. III.				
3. Latein.	Pütz und Remacly, Lesebuch.	II.				
	Lucas, Anleitung I. H. .	VI. V.				
	Zumpt, Grammatik . . .	IV—I.				
	Spiess, Uebungsbuch z. Uebersetzen	IV.				
	Hottenrott, Uebungsbuch zum Uebersetzen. . .	III.				
Säpfe, Aufgaben zu Stilübungen II.	II.					

III. Vertheilung der Unterrichtsstunden im Sommersemester 1857.

Lehrpersonal.	Prima		Secunda		Tertia		Quarta		Quinta	Sexta	Stunden- zahl.
	I	II	I	II	A	B	A	B			
1. Prof. Dr. Schopen, Director.	Lat. 6 St.	Lat. 2 St.	Lat. 1 St.								9
2. Remacly, erster Oberl., Ord. d. Prima I.	Griech. 4. Deutsch 3.	Lat. 6. Deutsch 3.	Lat. 2.								18
3. Freudenberg, zweiter Oberl., Ord. der Secunda I.	Gesch. 3.	Gesch. 3.	Lat. 7. Gesch. 3.	Griech. 2.							18
4. Zirkel, dritter Oberl., Ord. der Prima II.	Math. 4. Phys. 2.	Math. 4. Phys. 2.	Math. 4. Phys. 1.								17
5. Dr. Klein, vierter Oberl., Ord. d. Sec. II.	Lat. 2. Griech. 2.	Griech. 4.		Lat. 7.					Franz. 3.		18
6. Dr. Dubelman, ord. kath. Religionslehrer.	Rel. 2. Hebr. 2.	Rel. 2. Hebr. 2.	Rel. 2. Hebr. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.			Rel. 3.		19
7. Oberl. Werner, er- ster ord. Lehrer, Ord. der Tertia A und B.				Lat. 3.	Lat. 7.	Griech. 6. Lat. 3.					19
8. Kneisel, zweiter ord. Lehrer.	Franz. 2.	Franz. 2.	Franz. 2.	Franz. 2.					Schrb. 3.	Schrb. 3.	14
9. Oberl. Dr. Humpert, dritter ord. Lehrer, Ord. d. Quarta A u. B.						Gesch. 3.	Griech. 6. Lat. 3.	Lat. 7.			19
10. Sonnenburg, vier- ter ord. Lehrer.				Math. 4. Phys. 1.	Math. 3. Nat. 2.	Math. 3. Nat. 2.			Nat. 2.	Nat. 2.	19
11. Dronke, fünfter ord. Lehrer.		Griech. 2.	Griech. 2.								4
12. Lic. Diestel, evang. Religionslehrer.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 2.	Rel. 3.	Rel. 3.	7
13. Capl. Sassel, comm. kath. Religionslehrer.							Rel. 2.	Rel. 2.		Rel. 3.	7
14. Dr. Binsfeld, comm. Lehrer.			Deutsch 2.		Griech. 6.		Lat. 7. Deutsch 2.			Geogr. 2.	19
15. Bruders, comm. Lehrer, Ord. d. Sexta.					Deutsch 2.			Lat. 3. Geogr. 3.		Lat. 10. Deutsch 2.	20
16. Dr. Strerath, comm. Lehrer, Ord. d. Quinta.				Gesch. 3.		Deutsch 2.	Geogr. 3.		Lat. 10. Deutsch 2.		20
17. Dr. Bücheler, comm. Lehrer.			Griech. 4.	Griech. 4.	Lat. 3.			Deutsch 2.	Geogr. 2.		15
18. Greveling, comm. Lehrer.					Franz. 2.	Franz. 2.	Math. 3. Franz. 2.	Math. 3. Franz. 2.	Rech. 3.	Rech. 4.	21
19. Dr. Frey, comm. Lehrer.				Deutsch 2.	Gesch. 3.	Lat. 7.		Griech. 5.			18
20. Gesangl. Lützel.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	Ges. 1.	4
21. Zeichenlehrer Phi- lippart.							Zeichn. 2.	Zeichn. 2.	Zeichn. 2.	Zeichn. 2.	8